

Gesundheitliche Versorgung und LEADER

Stationen im Rahmen der Fachexkursion am 30.10.2018

Station 1: Bilz Gesundheits- und Aktivregion

Wie das Thema „Gesundheit“ eine ganze Region zusammenbringt, zeigte gleich zu Beginn der Exkursion Ines Kunze, Projektmanagerin der „Bilz Gesundheits- und Aktivregion“. Bereits seit 2012, ganz nach dem Namensgeber Friedrich Eduard Bilz (1842-1922), werden in den Gemeinden Burgstädt, Lunzenau und Penig in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental e.V.“ zahlreiche Veranstaltungen zur Gesundheit, Naturheilkunde sowie zur Ernährung und Fitness dargeboten. Das Lesecafé, die Aktiv-Küche und der Bilz-Stammtisch als regelmäßige Veranstaltungen haben sich bereits sehr gut etabliert. Wander- und Fahrradrouten, der jährliche Tag der Gesundheit und zahlreiche Schulprojekte tragen das Thema Gesundheit erfolgreich an verschiedenste Zielgruppen heran.

Weitere Informationen:

<https://www.rochlitzer-muldental.de/aktiv-unterwegs/bilz-gesundheits-und-aktivregion>

Station 2: Generationenbahnhof Erlau

Ein sehr umfangreiches Projekt konnten die Exkursionsteilnehmer in Erlau bewundern. Der ehemalige Bürgermeister Wolfgang Ahnert und Architektin Jana Ahnert stellten die Umnutzung des 120 Jahre alten, denkmalgeschützten Bahnhofsgebäudes in der Ortsmitte zum sog. Generationenbahnhof vor. Besonders die vielseitige Nutzung des Gebäudes macht dieses Vorhaben so außergewöhnlich. So findet neben einer Zahnarztpraxis, eine Seniorentagespflege, ein ambulanter Pflegedienst, auch ein öffentlich nutzbarer Bürgerbereich Platz. Das bürgerlich initiierte und in Kooperation mit der Gemeinde getragene Projekt sichert damit die medizinische Versorgung in der Gemeinde und fördert darüber hinaus das dörfliche Gemeinschaftsleben.

Weitere Informationen:

https://www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/download/20150224_Generationenbahnhof_Erlau_SMUL_20140617.pdf

<http://www.generationenbahnhof.de/>

Station 3: Praktizieren und Wohnen unter einem Dach

„Unter einem Dach“ hieß es anschließend in Oederan. Hier wurden durch einen jungen Arzt ein zentral gelegenes und vom Verfall bedrohtes Gebäude, zu einer Arztpraxis sowie zwei getrennte Wohnungen umgebaut und um genutzt. Neben der planerischen Darstellung des Vorhabens durch Jörg Kunze gab Colin John, Facharzt für Allgemeinmedizin und Unfallchirurgie, ergänzend einen guten Einblick in die Bedürfnisse junger Ärzte zur Ansiedlung im ländlichen Raum.

Weitere Informationen:

<https://www.medienservice.sachsen.de/medien/news/208570>

Station 4: Neue Praxisräume in der Gemeinde

Auch bei der letzten Station der Exkursion in Erdmannsdorf (OT von Augustusburg) war das Vorhabenziel die gesundheitliche Versorgung sicherzustellen und Ärzte für den ländlichen Raum zu gewinnen. In einer Rekordzeit von knapp 3 Monaten konnte die Stadt Augustusburg den Umbau der ehemaligen Rathausräume zu einer Arztpraxis realisieren. Zwei Fachärzte für Allgemeinmedizin und Innere Medizin aus Leipzig fanden hier sowohl privat als auch beruflich optimale Bedingungen und tragen heute zur gesundheitlichen Versorgung der Region bei.

Weitere Informationen:

<https://www.freiepresse.de/erzgebirge/zschopau/die-neuen-landaerzte-ernten-viel-dankbarkeit-artikel10156937>